Die Schildkröfe

Die Schildkröte gehört zur Familie der Rephilien

Schildkröten gibt es schon seit über 200 Millionen Jahren. Sie sind also älter als die Dinosawier.



Im Leben der Schildkröte passiert alles in Zeillupe:

- o sie bewegen sich gemütlich fort,
- o fressen ganz bedächtig und langsam
- o verdauen über viele Tage
- o und wachsen ihr Leben lang, jedoch ganz langsam.

Schildkröten lieben die Wärme und die Sonne Sie sind "wechselwarme" Lebewesen, das heißt, dass sich ihre Körpertemperatur immer an die Außentemperatur anpasst.

Sobald es also im Herbst käller wird

- o sinkt die Körpertemperatur
- o verlangsamen sich die Verdauung und der Herzschlag,
- O verfällt das Tier in eine Winkershavre

Deshalb ist es auch möglich, dass die Schildkröte die lange, kalte Jahreszeit (bis zu 6 Monate) ohne Nahvung aushält.

Gesundes Futter für die Schildkröten:

Immer frisches Wasser gegen den Durst. Salate, Gemüse, Obst und Wildkräuser Duftendes Heu mit Wildkräusern

Schildkröten sind keine Haustiere, sondern Wildliere und gehören ins Freie

ev@lauschensky 2/2013 http://vs-material.wegerer.at

Schildkröten haben gute SINNOSOFOONO:

Seheme

Egal, ob die Schildkröte auf Futter- oder Partnersuche ist oder Gefahren vorzeitig erkennt – ihre Augen sind dabei ein wichtiges Werkzeug.

Riechens

Schildkröten beschnuppern oft die Nahrung sehr lange, bevor sie zubeißen. Appetithäppchen wie Aas oder Kot können sie schon von Weitem riechen.

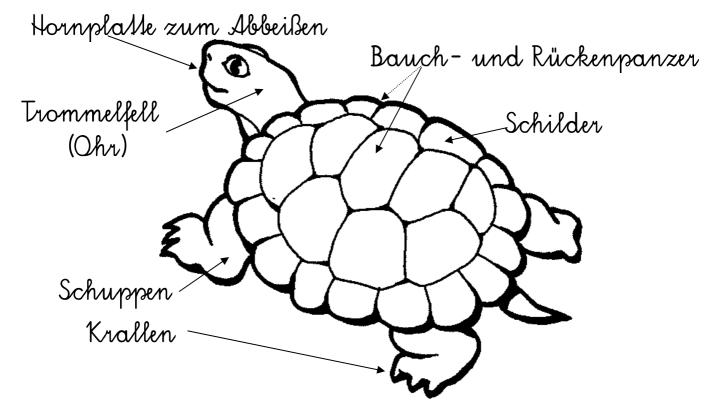
Hörens

Sie haben die Gabe, sogar leichte Erschütterungen des Bodens zu spüren (z.B. Feinde). Bei Gefahr ziehen sie Kopf, Arme und Beine in den Panzer zurück. - Allerdings hören Schildkröten eher schlecht.

Die Haut ist das größte Sinnesorgan. Mit ihr können die Schildkröten

- o Temperaturunterschiede spüren
- o Hindernisse sogar im Dunkeln spüren

Schildkröten haben ein sehr gutes © die Gibbbis und können sich an Vieles länger erinnern, zum Beispiel wo sie die Eier abgelegt haben, ob sie einer anderen Schildkröte schon einmal begegnet sind, die selbst gegrabene Höhle wiederzufinden



ev@lauschensky 2/2013 http://vs-material.wegerer.at